Tag der Talente würdigt junge Querdenker

Tag der Talente würdigt junge Querdenker
  300 Preisträger ausgezeichnet Staatssekretärin Cornelia Quennet-Thielen: "Kreative Köpfe sind der Motor unserer Gesellschaft.""Wir brauchen junge Querdenker und kreative Köpfe, die mit Leidenschaft ihre Ideen verfolgen, Herausragendes leisten, Lösungen für aktuelle Probleme finden und damit unser Land voranbringen", sagte Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) heute beim Tag der Talente in Berlin, zu dem sich vom 7. bis 9. September rund 300 Preisträgerinnen und Preisträger bundesweiter Schüler- und Jugendwettbewerbe trafen. "Mit dem Tag der Talente möchten wir auf die vielfältigen Begabungen von Jugendlichen aufmerksam machen und ihre hervorragenden Leistungen würdigen", so Quennet-Thielen. "Talente sind der Motor unserer Gesellschaft."
Seit 2006 lädt das Bundesministerium für Bildung und Forschung jährlich zum Tag der Talente ein. Während der dreitägigen Veranstaltung konnten die Jugendlichen in Workshops ihr Wissen ausbauen, Wissenschaftler und Künstler treffen und sich untereinander austauschen. Ihren Ideenreichtum und ihre Kreativität stellten sie bereits in Wettbewerben wie Jugend forscht, dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen oder Jugend musiziert unter Beweis. Der Tag der Talente bringt Preisträgerinnen und Preisträger von 25 durch Bund und Länder geförderter Schüler- und Jugendwettbewerbe zusammen - von Mathematik über Chemie, von Literatur bis zu Musik. "Die Wettbewerbe motivieren junge Menschen zu Höchstleistungen. Das zeigen die Beiträge zum Tag der Talente", betonte Quennet-Thielen.
Die Festrede beim Tag der Talente hielt am Montag Prof. Dr. Arthur Jacobs, Freie Universität Berlin, Direktor des Dahlem Institute for Neuroimaging of Emotion, der den Sinn des Lesens und dessen Bedeutung für das Gehirn thematisierte.
In diesem Jahr nimmt der Tag der Talente unter dem Motto "Wir und jetzt!" Bezug auf das Wissenschaftsjahr 2013 "Die demografische Chance". In Workshops und Diskussionen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Herausforderungen und Möglichkeiten, die durch den demografischen Wandel entstehen.
Weitere Informationen sowie ein Foto finden Sie im Internet unter: www.bmbf.de/talente

BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28 - 30
D - 10115 Berlin
Telefon: (030) 18 57 - 50 50
Fax: (030) 18 57 - 55 51
E-Mail: presse@bmbf.bund.de
URL: http://www.bmbf.de/press/ <img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543892" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de/press/
presse@bmbf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10115 Berlin

bmbf.de/press/
presse@bmbf.bund.de

Die Innovationskraft unseres Landes zu stärken, zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen und die Qualität der Bildung zu erhöhen, das sind die Ziele des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Wir wollen mit innovativen Technologien neue Märkte fördern und Forschung für den Menschen betreiben. Die Menschen in unserem Land sind die wichtigste Zukunftsressource. Es gilt, alle Talente zu fördern und Chancengleichheit zu verwirklichen. Deutschland soll innerhalb von zehn Jahren wieder zu einer der führenden Bildungsnationen werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wird seit dem 22. November 2005 von Bundesministerin Dr. Annette Schavan geleitet. Bei ihren Aufgaben unterstützen sie die Parlamentarischen Staatssekretäre Thomas Rachel und Andreas Storm sowie die beamteten Staatssekretäre Michael Thielen und Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer. Das Bundesministerium mit seinen rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist in neun Abteilungen gegliedert.